



Projektaufruf

Erlebnis.NRW – Tourismuswirtschaft stärken

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

NRW

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz NRW

Projektidee

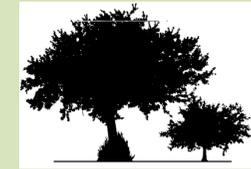
Naturerlebnis Lippeaue – von Lünen bis Werne

Projektträger

Naturförderungsgesellschaft für den
Kreis Unna e.V.

8.3.4 Naturerlebnis zwischen Lünen und Werne





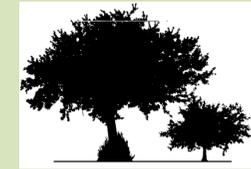
Die Projektidee

naturschonende Besucherlenkung in einem
ökologisch wertvollen Auenbereich

Zielgruppe

Fahrradfahrer und Wanderer (z.B. „Best-
Ager, Familien, Schulklassen, Kinder- und
Jugendgruppen)

Tages- und Kurzreisegäste



Die Projektumsetzung

Ebene 1

Schutz der ökologisch sensiblen Bereiche
Aufklärung der Besucher über den Schutzzweck
Schaffung neuer zugänglicher Auenerlebnisräume

Ebene 2

Angebote landschaftsverträglicher Freizeitmöglichkeiten
Angebote zu Naturerlebnis und Umweltbildung
Impulsgebung für KMU's in der Region

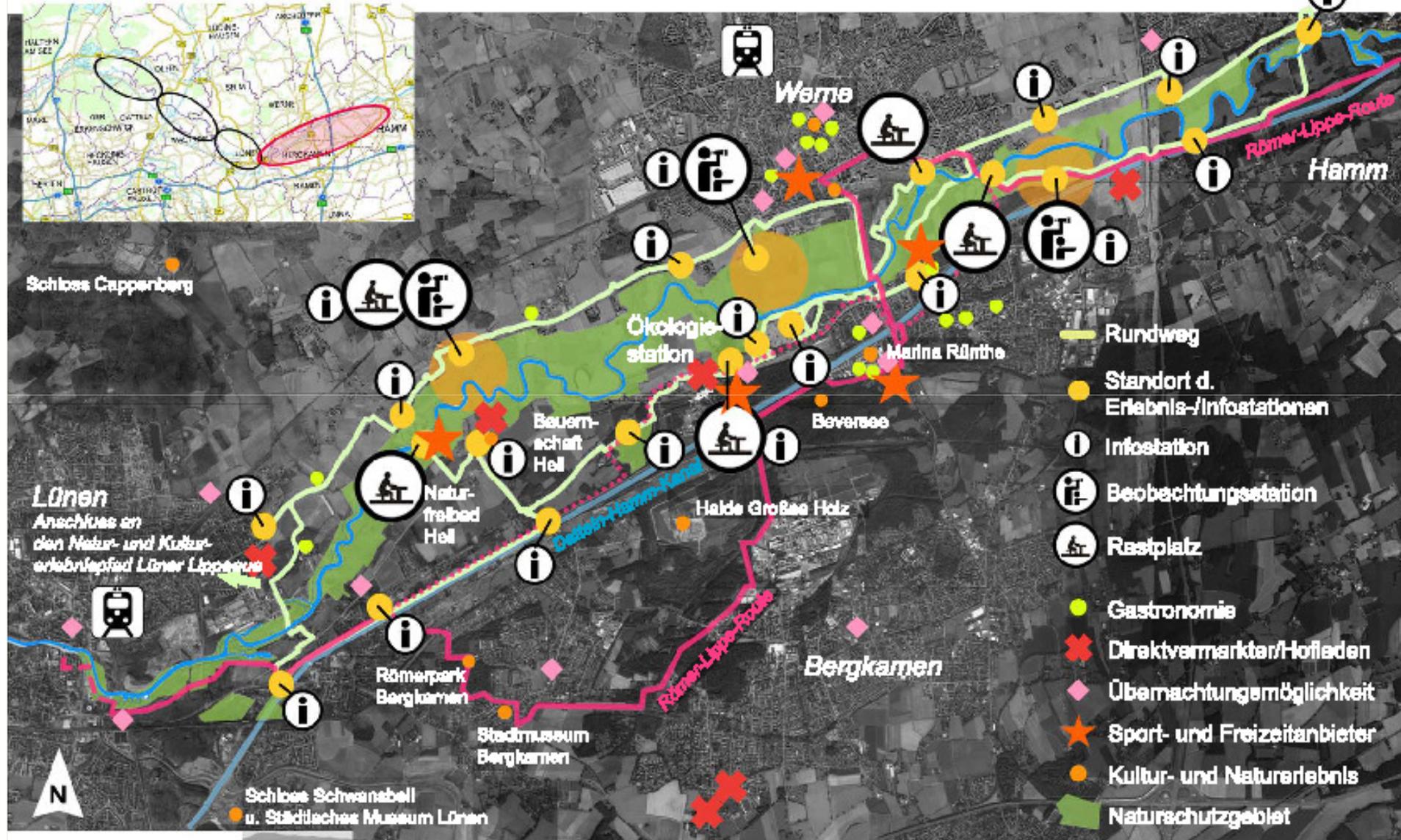


Maßnahmen

- fahrradtauglicher Ausbau eines Rundweges zwischen Lünen und Hamm
- Einrichtung von Infostationen zu Natur und Kultur entlang der Route
- Anlage von Auenlebensräumen mit Beobachtungsstationen und Rastplätzen
- Aufwertung des Außengeländes der Ökologiestation durch barrierefreies Naturspielgelände und Rastplatz
- Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung

8.3.3 Übersichtskarte Streckenführung Naturerlebnis zwischen Lünen und Werne

Anschluss an das
LIFE+ Projekt Lippeweg
in Hamm





Unterstützer des Projektes im Aufruf

Kreis Unna

Stadt Lünen

Stadt Bergkamen

Regionalverband Ruhr

Lippeverband

Ruhr Tourismus GmbH

Umweltzentrum Westfalen

ADFC NRW e.V.

Naturfreibad Heil/Schwimmverein Heil



Zeitplan

bis 15.07.15	Einreichung der Projektskizze
Oktober 2015	Jurybewertung
November 2015	Veröffentlichung der Jury- Ergebnisse
Februar 2016	Teilnahme am Antrags- und Bewilligungsverfahren
2016-2019	Umsetzungsphase



Finanzierung des Projektes

Förderung aus dem Europäischen Fond für regionale
Entwicklung (EFRE)

Geplante Gesamtausgaben 568.500 €

Geplante Gesamtförderung 454.800 €

Eigenanteil NFG 113.700 €

(Entnahme aus der Rücklage, Akquise
zweckgebundener Spenden)